

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

27.10.1970

**Geschäftszahl**

1865/68

**Rechtssatz**

I. Ist die Buchhaltung nicht ordnungsgemäß geführt (Kassenmehrbetrag S 100.000,--), hat sie nicht die Vermutung des § 163 BAO für sich. In einem solchen Fall muß der Steuerpflichtige seine Behauptung, nicht verbuchte Erlöse seien von einer Angestellten unterschlagen worden, eindeutig beweisen.

II. Eine wegen schuldhaften Verhaltens des Steuerpflichtigen über ihn verhängte Abgabenstrafe ist keine Betriebsausgabe.

III. Betrieblich veranlaßt sind nur Beiträge als Firmenmitglied des ÖAMTC und nicht auch persönliche Mitgliedsbeiträge.

\*

E 27.10.1970, 1865/68 #3 VwSlg 4137 F/1970

**Beachte**

y4096;